



Titelbild:  
Hype Stock/fotolia

# nah & fern 42

## Schwerpunktthema: Schwarze Communitys

### SCHWERPUNKTTHEMA

<i>Barbara Mugalu</i> <b>Weiß_Schwarz.</b> Afro-Deutsche Geschichte	8
<b>Barbara Mugalu: Collagen</b> gegen die Macht des Vorurteils	14
<i>Interview mit Katharina Oguntoye</i> <b>„Ich hab mir gesagt: Jetzt misch ich mich ein!“</b>	16
<i>Sarah Bergh</i> <b>Unser Kosmos lebt!</b> Ein Theaterprojekt von und mit 12 afro-deutschen Jugendlichen	23
<i>Grada Kilomba</i> <b>Das N-Wort</b>	28
<i>Kristina Ohr</i> <b>„Wir wollen weibliche Stärke zeigen“</b> Die Musikerinnen von „Sisters“	32
<i>Victoria B. Robinson</i> <b>Innocent Racism</b>	34
<i>Christian Horn</i> <b>Der Erzähler Hassan Humeida</b>	36
<i>Hassan Humeida</i> <b>Zwei Geschichten</b>	39
<i>Schwarze Communitys</i> <b>Buchtipps und Links</b>	40



Die „Sisters“

### MEDIEN

<i>Interview mit Dieter Braun</i> <b>Eine Gesprächsplattform für zivilgesellschaftliches Engagement</b> 20 Jahre nah & fern	42
---	----

### KUNST

<i>Galerie</i> <b>Fundamente für eine widerständige Gemeinschaftskultur</b> Der Bildhauer Stephen Lawson	46
--	----



Foto: Katja Schildmeier

### PROJEKTE & IDEEN

Die Gesellschaft für Afrikanische Philosophie	52
„Philosophie hat keine Heimat“: Interview mit Jacob Emmanuel Mabe	53



Foto: Anne Chebu

SFD: Transkulturelle Prozesse sichtbar machen	54
--	----

### STÄNDIGE RUBRIKEN

Editorial	3
Namen & Notizen	6
Impressum	54
Aus-Lese. Buchtipps	55
Ereignisse & Termine	56
Netzwerk	57
Schluss.Punkt	58
Vorschau	58



neu!

Bernardino Di Croce, Manfred Budzinski,  
Verein Migration & Integration in der  
Bundesrepublik Deutschland e. V.

Der Fach-  
verlag für  
Migration,  
Asyl und  
Menschen-  
rechte

### (Nicht) Auf Augenhöhe?

#### Erfahrungen und Lebensgeschichten zum Thema Migration und Zweiter Generation in Deutschland

In Deutschland sind MigrantInnen im Sprachgebrauch der Politik - auch nach mehreren Generationen - „Ausländer“. Kann es da verwundern, dass nicht wenige MigrantInnenkinder der zweiten, dritten und teilweise der vierten Generation sich nicht willkommen und dazugehörig fühlen? Bei genauerer Betrachtung fällt jedoch auf, dass sie sich mehr als EinwohnerInnen dieses Landes fühlen und verstehen, als sie zugestehen wollen.

Die allgemeine Stimmung zeigt, dass es sehr schwer ist, deutschen BürgerInnen die Benachteiligung der MigrantInnenkinder bei der schulischen und beruflichen Ausbildung begreiflich zu machen. Der neue Band untersucht die Lebenswirklichkeit der Migrantinnen und Migranten aus der persönlichen Sicht der Betroffenen.

**VON LOEPER LITERATURVERLAG**  
Daimlerstr. 23 – D-76185 Karlsruhe  
Fon: 0721 / 46 47 29-0 – Fax: 0721 / 46 47 29-099  
E-Mail: info@vonLoeper.de  
Internet: www.vonLoeper.de